

Chorwettbewerb Freiburg		A Arbeitsprotokoll für die Jur	
Chor		Dirigent(in)	
Werk(e)		Komponist(en)	
Datum Anlass		Experten	
Beurteilungskriterien		Kurztext	Punkte
Stimme Grundqualitäten lockerer Klang, gestützte Stimmgebung, Tragfähigkeit, elastischer Atem, kultivierte Tongebung, Resonanz Behandlung der Extreme Höhe und Tiefe, forte und piano Sprech-technik Vokale: Vokalausgleich, Diphtonge Konsonanten: gestützt, differenziert, präzise (Schlüsse) Akzentuierung (Betonung): Haupt-, Nebensilben Einsätze / Abschlüsse Sicherheit in der Tongebung Einheitlichkeit im Register Ausgleich der verschiedenen Register Chorklang			20
Technische Ausführung Tonabnahme genau, diskret Rhythmus Genauigkeit der Notenwerte Kompaktheit kraftvoll und beweglich Tempo Stabilität Melodie richtige Töne & Alterationen, Genauigkeit d. Intervalle Harmonie Reinheit der Akkorde Allgemeine Intonation Schlusston zu hoch / zu tief Dynamik differenziert das ganze Klangspektrum ausnutzend			20
Interpretation Kenntnis und Ausführung des Stils Wahl des Grundtempos (der Tempi) Text-bezogenheit Wort- Tonverhältnis dem Charakter angepasst Strophen differenziert gestaltet Agogik und Phrasierung organisch, sensible Tongestaltung lebendige, zielgerichtete Melodiegestaltung (Atembogen, Höhepunkte) Harmonie Funktion und Farbe der Akkorde Reinheit, Intensität und Auflösung der Dissonanzen Ausprägung der polyphonen Strukturen (in kontrapunktischen Werken) Gestaltung der Form in komplexeren (z.B. mehrsätzigen) Werken Werkwahl abwechslungsreich, nach Möglichkeiten des Chors Ausstrahlung Spontaneität Unabhängigkeit von der Partitur (auswendig) Kommunikation zwischen Leitung und Chor angepasste Gestik und Reaktion des Chors Erscheinung der Aufführenden und des Leiters/der Leiterin natürlich oder unnatürlich Aura die Ausstrahlung entzieht sich der Analyse, sie hängt von der subjektiven Wahrnehmung ab Kleidung, Auftritt, Aufstellung, Abgang			20
		Total	
Bemerkungen, Prädikat			